

Hygienekongress Dresden 2018

Deutsches Hygiene-Museum Dresden, 17. November 2018

Das Thema Hygiene ist und bleibt hochaktuell.

Nosokomiale Infektionen, „neue“ Keime durch eine zunehmend mobile und migrierende Weltbevölkerung sowie der Anstieg resistenter Infektionserreger stellen alle Beteiligten im Gesundheitswesen vor große Herausforderungen. Trotz vieler nationaler Konzepte, die in den letzten 15 Jahren vor allem zur Verbesserung der Krankenhaushygiene, zur Prävention behandlungsassoziierter Infektionen und zur Eindämmung von Antibiotika-Resistenzen entwickelt wurden, ist die Situation in praxi immer noch nicht zufriedenstellend. Allein an behandlungsassozierten Infektionen sterben nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit in Deutschland jährlich circa 10.000 bis 15.000 Menschen, wobei circa ein Drittel der Todesfälle durch geeignete Schutz- und Therapiemaßnahmen vermeidbar wäre. Die Sächsische Landesärztekammer veranstaltet dieses Jahr zum dritten Mal den Hygienekongress Dresden. Dank der großzügigen Bereitstellung der gesamten Kongresskosten durch die „Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Schutzimpfungen in Sach-

sen e.V.“ bleibt der Kongress für die Teilnehmer kostenfrei. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei dem gesamten ehemaligen Vorstand der „Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Schutzimpfungen in Sachsen e.V.“ dafür bedanken.

Der Ausschuss „Öffentlicher Gesundheitsdienst, Hygiene und Umweltmedizin“ der Sächsischen Landesärztekammer hat ein inhaltlich breit gefächertes Programm zu den aktuellen Herausforderungen der Hygiene und Infektiologie zusammengestellt. Allgemeine Themen im Kontext von Patientensicherheit, Verhaltensoptimierung, Recht, Forschung und Qualitätssicherung werden ebenso wie spezifische Themen zur Infektions- und Resistenzprävention, zur Antibiotikaverordnung oder zum Umgang mit Infektionserkrankungen in verschiedenen Settings behandelt. Der Kongress richtet sich speziell an

- Ärzte,
 - Hygieneexperten und
 - Hygienefachkräfte,
- aber auch an Hygieneinteressierte aller Fachrichtungen und Berufsgruppen und an Vertreter aus Politik, der Kassen oder von Patientenorganisationen.



Das detaillierte Programm finden Sie unter www.slaek.de.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz plant eine Influenza-Impfkaktion während des Kongresses. Vor der Veranstaltung und während der Pausen wird es die Möglichkeit geben, sich gegen Influenza impfen zu lassen. Damit möchte das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz einen Beitrag zur Impflückenschließung bei medizinischem Personal leisten. Damit auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt werden kann, ist eine Anmeldung per E-Mail oder Fax notwendig. ■

Sächsische Landesärztekammer
Referat Medizinische und ethische Sachfragen
Peggy Thomas
Dr. rer. nat. Evelyne Bänder
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
E-Mail: hygienekongress@slaek.de
Telefon: 0351 8267-344 oder -330
Fax: 0351 8267-312